



***Bewertungsmatrix Vergabeverfahren
(Angebote)***

**Öffentlichkeitsarbeit AQD
AquaDuctus on- und offshore**

Vergabenummer: 2026-26

Stand: 24.07.2026

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Dabei ist der Angebotspreis nicht allein entscheidend. Die Wirtschaftlichkeit wird anhand der im Folgenden dargestellten Zuschlagskriterien bestimmt.

- Preis
- Qualitative Kriterien
 - Konzept mit den Schwerpunkten
 - **Strategie**
 - **Krisenkommunikation und situative Bedarfe**
 - **Personal**
 - **Innovationsfähigkeit und**
 - Qualifikation der Projektleitung
 - Kreativleistung

Der Auftragnehmer hat für die Erbringung seiner Leistung ein Konzept zur Umsetzung der in der Leistungsbeschreibung (B.1) beschriebenen einzelnen Aufgaben im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit mit den Schwerpunkten **Strategie, Krisenkommunikation (Konzept; Reaktionsfähigkeit) und situative Bedarfe, Personalkonzept und Innovation** zu entwickeln und vorzulegen sowie im Rahmen des Zuschlagskriterium Kreativleistung ein Arbeitsergebnis einzureichen.

Es gilt folgende Wertungsmatrix:

Nr.	Kriterium	Anteil an Gesamtbewertung
1	Preis	50 % (1.000 Punkte)
2	Qualität	50 % (1.000 Punkte)
2.1	Umsetzungskonzept	33,75 % (675 Punkte)
2.1.1	<i>Unterkriterium: Strategie</i>	15 % (300 Punkte)
2.1.2	<i>Unterkriterium: Krisenkommunikation und situative Bedarfe</i>	5 % (100 Punkte)
2.1.3	<i>Unterkriterium: Personal</i>	6,25 % (125 Punkte)
2.1.4	<i>Unterkriterium: Innovationsfähigkeit</i>	7,5 % (150 Punkte)
2.2	Qualifikation Projektleitung	6,25% (125 Punkte)
2.2	Kreativleistung	10 % (200 Punkte)
Gesamt:		100 % (2.000 Punkte)

Preis

Die Angebote werden gemäß der **Anlage B. 2 -Preisblatt** einer Bewertung unterzogen.

Für die Bewertung der Angebote wird der Angebotspreis mit 50 %, Angebotsvergleichspreis in EUR (netto) aus dem jeweiligen Preisblatt (Anlage B.2 -; wird bei Angebotsaufforderung freigeschaltet) und die qualitativen Kriterien mit 50 % gewichtet werden.

Im Rahmen der Gesamtbewertung der Angebote können für die Qualität (Umsetzungskonzept) und den Preis der angebotenen Leistungen zusammen maximal 2.000 Punkte erreicht werden.

Die Gesamtbewertung der Angebote ergibt sich aus der Summe der jeweils gewichteten Einzelbewertungen von Angebotsvergleichspreis (1.000 Punkte) und Qualität (Umsetzungskonzept) (1.000 Punkte). Das wirtschaftlichste Angebot ist dasjenige, das die höchste Summe aus (gewichteten) Preis- und Qualitätspunkten erhält.

Jedes Zuschlagskriterium (und ggf. Unterkriterium) ist prozentual gewichtet. Die Gewichtungen der einzelnen Kriterien ergeben in Summe 100 %. Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag.

1 Übersicht Zuschlagskriterien

Die Bewertung der Angebote erfolgt anhand der nachfolgend beschriebenen Zuschlagskriterien und Unterkriterien.

1.1 Preis in EUR (netto)

Die Bewertung des Zuschlagskriteriums „Preis in EUR (netto)“ geht mit insgesamt 50 % in die Gesamtbewertung der Angebote ein. Insgesamt können max. 1.000 Punkte erreicht werden.

Der Wertungspreis setzt sich aus der Gesamtsumme der folgenden Angebotsbestandteile zusammen:

- Gesamtsumme (netto) Jahres als Bewertungsgrundlage resultierend aus 8 x Gesamtpreis pro Jahr (**netto; Anlage B. 2 -Preisblatt-**)

Wertungsrelevante Angabe

Die Ermittlung der Punktzahl je Angebotsvergleichspreis erfolgt nach folgender Formel:

Der niedrigste Wertungspreis (Minimalpreis) wird mit 1.000 Punkten bewertet. Wertungspreise, die dem 2-fachen des Minimalpreises oder mehr entsprechen, werden mit 0 Punkten bewertet.

Die Punktermittlung für Angebote mit dazwischen liegenden Wertungspreisen erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma mittels folgender Formel:

$$P = 2.000 - (1.000 \cdot [X/N])$$

P = zu ermittelnde Punktzahl

N = niedrigster Wertungspreis aller eingegangenen Angebote

X = zu bewertender Wertungspreis

Negative Ergebnisse gehen mit 0 Punkten in die Wertung ein. Es wird auf zwei Nachkommastellen gerundet.

1.2 Vorgabe Qualitative Kriterien

Die Bewertung des Zuschlagskriteriums „Qualität“ gemäß Verfahrensbrief Nr. 1 geht mit insgesamt 50 % in die Gesamtbewertung der Angebote ein. Insgesamt können max. 1.000 Punkte erreicht werden.

Wertungsrelevante Angabe

Die Qualität des einzureichenden Konzeptes, der Qualifikation der Projektleitung und der Kreativleistung wird gesamthaft im Hinblick auf die in der Wertungsmatrix genannten inhaltlichen Anforderungen unter Anwendung des nachfolgend beschriebenen Bewertungsmaßstabs bewertet. Dabei findet die Bewertung **des Konzepts jeweils individuell** für die Ausführungen zu den Schwerpunkten „**Strategie**“, „**Krisenkommunikation und situative Bedarfe**“, „**Personal**“, und „**Innovationsfähigkeit**“ statt. Die Punktevergabe erfolgt je Schwerpunkt entsprechend der im weiteren Verlauf dieser Wertungsmatrix festgelegten Maximalpunktzahlen und Bewertungsmaßstäbe.

Sollten relevante Aussagen fehlen oder die Erklärungen und Angaben im Hinblick auf **Detailtiefe, Plausibilität, Schlüssigkeit und Vollständigkeit** Schwächen und Defizite aufweisen, erfolgt Punktevergabe wie nachfolgend dargestellt.

Die qualitativen Auswertungen innerhalb der einzelnen Schwerpunkte des Konzeptes orientieren sich an der „Schulnotenrechtsprechung“ (BGH 04.04.2017 – X ZB 3/17). Hierbei wird sichergestellt, dass alle Angebote an denselben Maßstäben mit derselben Strenge und in derselben Prüfungssintensität bewertet werden.

Die nachfolgend dargestellten Schulnotenbeschreibungen (Note 5 bis Note 1) gelten einheitlich für alle qualitativen Zuschlagskriterien (Konzept einschl. Unterkriterien sowie Kreativleistung. Die jeweils erreichbare Punktzahl ergibt sich aus der für das jeweilige Zuschlagskriterium festgelegten Maximalpunktzahl. Die Bewertung erfolgt gemäß dem unter der Ziffer 2.1 detailliert dargestellten schulnotenbasierten Bewertungsmaßstab. In den darauffolgenden Ziffern werden nur noch die zur jeweiligen Schulnote erreichbaren Maximalpunkte aufgezeigt.

Hinweis:

Die jeweiligen Bewertungsmerkmale sind dabei auf den konkreten Inhalt des zu bewertenden Konzeptteils anzuwenden. Die fachliche Fundierung bezieht sich jeweils auf die für den Konzeptteil relevanten Aspekte, z. B. auf die Qualifikation von Personal, die methodische Vorgehensweise, strategische Überlegungen, technische Lösungsansätze oder sonstige auftragsbezogene Inhalte. Im Nachfolgenden wird die Notengeben für die sachlichen Kriterien am Kriterium Strategie dargestellt sowie zu jeder Note auch eine Erklärung, wie die Bewertung in Bezug auf das Kriterium Personal erfolgt.

2.1 Konzept

2.1.1 Strategie mit maximal 300 Punkten

Note 5 – 0 Punkte (0%)

[kaum nachvollziehbar, schwache fachliche Fundierung, Anforderungen weitgehend nicht erfüllbar]

Die Ausführungen sind kaum nachvollziehbar. Die fachliche Fundierung ist unzureichend oder weist erhebliche Lücken auf. Es gibt erhebliche Zweifel, dass die geforderte Leistung in mehr als nur in geringem Umfang erbracht werden kann. Wesentliche Anforderungen an Qualifikation und/oder Erfahrung werden nicht erfüllt.

Note 4 – 75 Punkte (25%)

[nachvollziehbar, aber fachlich schwach begründet, Anforderungen teilweise erfüllt]

Die Ausführungen sind nachvollziehbar, jedoch bleibt die fachliche Fundierung schwach und/oder oberflächlich. Es gibt erkennbar Lücken in der Begründung oder in der methodischen Ableitung. Die geforderte Leistung kann in Teilen erbracht werden.

Note 3 – 150 Punkte (50%)

[nachvollziehbar mit solider fachlicher Begründung, Anforderungen überwiegend erfüllbar]

Die Ausführungen sind nachvollziehbar, und die fachliche Fundierung ist solide, aber nicht durchgängig tiefgehend. Es gibt vereinzelte methodische oder argumentative Schwächen, die jedoch die Gesamtbewertung nicht stark beeinträchtigen. Es ist erkennbar, dass die geforderte Leistung in großen Teilen erbracht werden kann.

Note 2 – 225 Punkte (75%)

[gut nachvollziehbar mit fundierter Begründung, Anforderungen vollständig erfüllt]

Die Ausführungen sind gut nachvollziehbar, und die fachliche Fundierung ist überzeugend und weitgehend schlüssig. Relevante fachliche Methoden und Argumente sind angemessen dargestellt und belegt. Es ist erkennbar, dass die geforderte Leistung vollständig erbracht werden kann.

Note 1 – 300 Punkte (100%)

[sehr gut nachvollziehbar mit exzellenter fachlicher Fundierung, Anforderungen erfüllt+]

Die Ausführungen sind sehr gut nachvollziehbar, und die fachliche Fundierung ist herausragend. Es wird nicht nur eine vollständige, methodisch saubere Begründung geliefert, sondern auch weiterführende Perspektiven, Synergien oder Optimierungspotenziale einbezogen.

2.1.1 Strategie maximal 300 Punkte

Ziel ist die Entwicklung einer schlüssigen, langfristig tragfähigen Kommunikationsstrategie zur Begleitung des Projektes AquaDuctus über die gesamte Projektlaufzeit und sämtliche Projektphasen hinweg. Die Strategie soll dazu beitragen, Transparenz, Akzeptanz und Verständnis für das Vorhaben bei den relevanten Stakeholdergruppen zu fördern.

Bewertet wird, inwieweit der Bieter die kommunikativen Herausforderungen des Projekts erkennt und hieraus eine nachvollziehbare, zielgerichtete und umsetzbare Kommunikationsstrategie ableitet, entlang der Projektschritte bzw. -meilensteine und Erstellung schlüssiger, pointierter Botschaften und Materialien, die auf die Projektakzeptanz einzahlen und insb. die positiven gesellschaftlichen Effekte von AquaDuctus herausstellen.

Maßgeblich ist die Qualität des strategischen Ansatzes, nicht die kreative Ausgestaltung einzelner Kommunikationsmittel.

Insbesondere bewertete Aspekte:

- Ganzheitliche Aufnahme und Überführung der Projektbestandteile in geeignete kommunikative Maßnahmen in Anhängigkeit der Projektphasen
- Wie Maßnahmen auf die einzelnen Projektphasen abgestimmt werden
- Steuerung /Reporting/ JourFixe
- Präsentationsvorschläge bzgl. Formaten für Bürger- und Stakeholderkommunikation

Hohe Zielerreichung liegt insbesondere vor, wenn

- die Kommunikationsmaßnahmen nachvollziehbar aus den Projektzielen abgeleitet werden,
- Stakeholdergruppen differenziert analysiert werden,
- Akzeptanzrisiken erkannt und adressiert werden,
- die Kommunikationsmaßnahmen projektphasengerecht angesteuert werden,
- ein konsistenter Kommunikationsansatz über die gesamte Projektlaufzeit erkennbar ist.

2.2 Krisenkommunikation und situative Bedarfe mit maximal 100 Punkten

Note 5 – 0 Punkte

Note 4 – 25 Punkte

Note 3 – 50 Punkte

Note 2 – 75 Punkte

Note 1 – 100 Punkte

2.1.2 Krisenkommunikation und situative Bedarfe maximal 100 Punkte

Ziel ist die Sicherstellung einer belastbaren, schnellen und situationsgerechten Kommunikationsfähigkeit bei kritischen Ereignissen und kurzfristigen Bedarfen.

Bewertet wird die Eignung der dargestellten Prozesse und organisatorischen Maßnahmen zur Bewältigung ungeplanter Kommunikationsanforderungen, d.h. die Reaktions- und Krisenfähigkeit.

Erwartet wird die Darstellung von

- Krisenprozess
- Eskalationsmodell
- Krisenorganisation
- Krisenszenarien

und Berücksichtigung von

- Erreichbarkeit außerhalb Geschäftszeiten bezogen auf den Interventions- und Eskalationsfall; Darstellung mit einem bereits gelebten Prozess;
- Beschreibung klarer Eskalations- und Kommunikationswege
- Adhoc-Reaktionsfähigkeit (Angabe der generellen Mindest-Reaktionszeit im Konzept)
- Flexibilität (entsprechend Situation)

2.1.3 Personalkonzept mit maximal 125 Punkten

Note 5 – 0 Punkte

Personalkonzept nicht geeignet

Die personelle Besetzung und Organisation sind unzureichend dargestellt. Rollen, Verantwortlichkeiten und Vertretungsregelungen sind nicht oder nur teilweise erkennbar. Die Verfügbarkeit der Ressourcen ist nicht nachvollziehbar dargestellt. Es bestehen erhebliche Zweifel an einer ordnungsgemäßen und kontinuierlichen Leistungserbringung.

Note 4 – 31,25 Punkte

Personalkonzept mit deutlichen Schwächen

Die Projektorganisation ist grundsätzlich erkennbar, weist jedoch wesentliche Schwächen auf. Rollen und Verantwortlichkeiten sind nur eingeschränkt nachvollziehbar beschrieben. Vertretungsregelungen oder Kapazitätsreserven sind unzureichend dargestellt. Die kontinuierliche Leistungserbringung erscheint nur teilweise sichergestellt.

Note 3 – 62,50 Punkte

Personalkonzept überwiegend geeignet

Die Projektorganisation und Aufgabenverteilung sind nachvollziehbar dargestellt. Das Personalkonzept lässt grundsätzlich eine ordnungsgemäße Leistungserbringung erwarten. Einzelne Schwächen bestehen beispielsweise hinsichtlich Verfügbarkeit, Vertretungsregelungen oder dem Umgang mit Leistungsspitzen.

Note 2 – 93,75 Punkte

Gut geeignetes Personalkonzept

Die Projektorganisation ist schlüssig und nachvollziehbar dargestellt. Rollen, Verantwortlichkeiten und Vertretungsregelungen sind klar definiert. Die personellen Ressourcen erscheinen für die Aufgabenerfüllung angemessen dimensioniert. Das Konzept lässt eine kontinuierliche, verlässliche und reaktionsfähige Leistungserbringung erwarten.

Note 1 – 125 Punkte

Besonders überzeugendes Personalkonzept

Die Projektorganisation ist vollständig, schlüssig und praxisgerecht dargestellt. Rollen, Verantwortlichkeiten und Vertretungsregelungen sind eindeutig geregelt. Das Konzept zeigt nachvollziehbar auf, wie eine kontinuierliche Betreuung, eine hohe Verfügbarkeit der Ansprechpartner sowie die Bewältigung von Leistungsspitzen sichergestellt werden. Die

dargestellte Organisation lässt eine besonders zuverlässige, effiziente und dauerhaft belastbare Leistungserbringung erwarten

2.1.3 Personalkonzept maximal 125 Punkte

Bewertet wird die Organisation der Leistungserbringung

Nachvollziehbare Aufstellung/Zuordnung zum begleiteten Projekt (Rollenverteilung), wobei – im Rahmen des Möglichen – personelle Kontinuität wünschenswert ist. Die anbietenden Agenturen sollen ihre Arbeitsweise und personelle Ressourcentiefe darstellen. Bewertet wird auch, der Umgang mit Fachressourcen– insbesondere im Hinblick auf Grafik, Animation und Website.

hierzu sind die im folgenden benannten Punkte zu berücksichtigen

- Projektteam/ Teamstruktur/ Verfügbarkeit (Angabe der Reaktionszeit des Teams im Rahmen des regulären Projektgeschehens)
- Rollenverteilung
- Darstellung, wie vertraglich geforderte Konstanz der Ansprechpartner sichergestellt wird
- Verfügbarkeiten
- Reaktionszeiten im normalen Projektgeschehen
- Kapazitäten und Umgang mit Leistungsspitzen (nicht Krisenfall)
- Ressourcensteuerung
- Darstellung von Vertretungsregelungen (nachvollziehbar und belastbar)

Darstellung der organisatorischen Einbindung zusätzlicher Fachressourcen

- Schlüssigkeit der dargestellten Prozesse zur Einbindung zusätzlicher Fachressourcen (z. B. Grafik, Fotografie, Filmproduktion, Animation)
- Nachvollziehbarkeit der Abstimmungs- und Kommunikationswege

2.1.4 Innovationsfähigkeit mit maximal 150 Punkten

Note 5 – 0 Punkte

Note 4 – 37,50 Punkte

Note 3 – 75 Punkte

Note 2 – 112,5 Punkte

Note 1 – 150 Punkte

2.1.4 Innovationsfähigkeit maximal 150 Punkte

Ziel ist die Sicherstellung einer zukunftsfähigen und anpassungsfähigen Kommunikationsarbeit über die gesamte Vertragslaufzeit. D.h. wie entwickelt die Agentur die Kommunikation während der bis zu 8-jährigen Vertragslaufzeit weiter und wie der Bieter auf Veränderungen im Kommunikationsumfeld reagiert und diese in die Projektkommunikation integriert.

Aufgrund der langfristigen Projektlaufzeit ist davon auszugehen, dass sich Kommunikationskanäle, Formate sowie Anforderungen an die zielgruppenspezifische Ansprache im Projektverlauf verändern können.

In die Bewertung fließt der anhand des eingereichten Konzepts nachvollziehbar dargestellte Ansatz ein, wie die Agentur

- auf zukünftige Entwicklungen und Veränderungen reagiert (Beobachtung von Trends),
- neue Kommunikationskanäle und -formate integriert sowie
- Evaluierung

Maßgeblich sind die Nachvollziehbarkeit, Plausibilität und Praxistauglichkeit der dargestellten Vorgehensweise:

- im Besonderen die Nutzung und Integration neuer, projektgerechter Kommunikationsansätze, der die unterschiedlichen Stakeholdergruppen berücksichtigt, hier insbesondere eine Adressatengerechte Ansprache
- Veränderungen im Stakeholderumfang und der Stakeholder an sich

2.2 Qualifikation und Erfahrung der Projektleitung u

Hinweis: Die Notengebung folgt derselben Logik, wie zum Punkt 2.13 Personalkonzept

Note 5 – 0 Punkte

Die Qualifikationen und Erfahrungen der benannten Projektleitung und/oder der stellvertretenden Projektleitung sind nur unzureichend dargestellt. Die auftragsbezogene Eignung für die Steuerung und Durchführung des Projektes ist nicht oder nur in geringem Umfang nachvollziehbar. Es bestehen erhebliche Zweifel daran, dass die Anforderungen des Auftrags in der erforderlichen Qualität erfüllt werden können.

Note 4 – 31,25 Punkte

Die Qualifikationen und Erfahrungen der benannten Personen sind grundsätzlich erkennbar, weisen jedoch deutliche Defizite hinsichtlich ihrer Vergleichbarkeit oder ihres Bezugs zum Auftragsgegenstand auf. Die dargestellten Erfahrungen lassen nur eingeschränkt erwarten, dass die Projektsteuerung und fachliche Begleitung des Projekts erfolgreich erfolgen können.

Note 3 – 62,50 Punkte

Die Qualifikationen und Erfahrungen der benannten Personen sind nachvollziehbar dargestellt. Es liegen einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen vor, die grundsätzlich eine ordnungsgemäße Durchführung des Auftrags erwarten lassen. Einzelne Aspekte der auftragsbezogenen Erfahrung oder des fachlichen Hintergrunds weisen jedoch noch Verbesserungspotenzial auf.

Note 2 – 93,75 Punkte

Die benannte Projektleitung sowie die stellvertretende Projektleitung verfügen über nachgewiesene, einschlägige und auftragsbezogene Erfahrungen. Die dargestellten Qualifikationen und Referenzerfahrungen lassen eine sichere, professionelle und qualitativ hochwertige Steuerung des Projekts erwarten. Die Erfahrungen sind in wesentlichen Teilen auf den Auftragsgegenstand übertragbar.

Note 1 – 125 Punkte

Die benannte Projektleitung sowie die stellvertretende Projektleitung verfügen über umfangreiche und einschlägige Erfahrungen in vergleichbaren Projekten. Die dargestellten Qualifikationen, Fachkenntnisse und Referenzerfahrungen weisen einen hohen Bezug zum

Auftragsgegenstand auf und lassen eine besonders professionelle, effiziente und qualitativ hochwertige Projektsteuerung erwarten. Die Personen lassen aufgrund ihrer Erfahrungen und ihres fachlichen Hintergrunds einen besonderen Mehrwert für die erfolgreiche Durchführung des Projekts erwarten.

2.2 Qualifikation der Projektleitung

Bewertet werden Erfahrungen und Qualifikationen von Schlüsselpersonen, hier von Projektleitung und stellvertretender Projektleitung auf Agenturseite.

Eine hohe Zielerreichung liegt vor bei wenn

- Erfahrungen in vergleichbaren Kommunikationsprojekten nachgewiesen werden;
- Erfahrungen in Infrastruktur- oder Energieprojekten vorliegen,
- Erfahrungen im Stakeholdermanagement bestehen,
- komplexe Kommunikationsprojekte erfolgreich gesteuert wurden
- die dargestellten Qualifikationen einen besonderen Mehrwert für das Projekt erwarten lassen

Angabe fachlicher Qualifikation, Referenzen sowie der Berufserfahrung

2.3 Kreativleistung mit maximal 200 Punkten

Note 5 – 0 Punkte

Note 4 – 50 Punkte

Note 3 – 100 Punkte

Note 2 – 150 Punkte

Note 1 – 200 Punkte

2.3 Kreativleistung mit maximal 200 Punkten

Ziel ist die verständliche, zielgruppengerechte und aufmerksamkeitsstarke Vermittlung komplexer Projektinhalte.

Bewertet wird die anhand der mit dem Angebot einzureichenden Arbeitsprobe dargestellte konkrete gestalterische Umsetzung. Maßgeblich sind hierbei die Verständlichkeit, Zielgruppenorientierung (Verständlichkeit gegenüber verschiedenen Alters-, Interessens- und Stakeholdergruppen), kommunikative Wirksamkeit, die Plausibilität und Schlüssigkeit der dargestellten Kommunikationslösung sowie die Eignung des Arbeitsergebnisses zur anschaulichen und zeitgemäßen Vermittlung komplexer Projektinhalte.

Im Einzelnen wird bei der Bewertung der Kreativleistung insbesondere berücksichtigt, inwieweit die vorgeschlagenen Kommunikationsmaßnahmen geeignet sind, unterschiedliche Stakeholdergruppen wirksam zu erreichen. Neben klassischen Kommunikationsinstrumenten sollen dabei auch zeitgemäße Kanäle und Formate berücksichtigt werden. Hintergrund ist, dass sich Mediennutzung und Kommunikationsverhalten verschiedener Zielgruppen zunehmend unterscheiden und traditionelle Formate allein nicht mehr zwangsläufig eine ausreichende Reichweite erzielen. Positiv bewertet werden daher kreative und zielgruppengerechte Ansätze, die eine möglichst breite und wirkungsvolle Ansprache relevanter Stakeholder ermöglichen.

Es existieren Vorgaben hinsichtlich Corporate Identity/Corporate Design, die jedoch durchaus eine kreative Breite zulassen. Jenseits der Notwendigkeit, eine professionelle und adäquate Kommunikation sicherzustellen, ist durchaus gewünscht, durch eine aufmerksamkeitsstarke und zielgruppengerechte Kommunikation eine hohe kommunikative Wirkung zu erzielen.



Hierzu hat der Bieter einen kurzen Animationsclip oder ein Schaubild zum Thema „**Pipelineverlegung auf See**“ vorzulegen.

Das eingereichte Arbeitsergebnis dient der Bewertung der zur erwartenden Qualität der Kommunikations- und Visualisierungsleistung.
